

II- 8989 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 45161J

1989 -11- 09

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Lackner, Dipl. Vw. Killisch-Horn
und Kollegen
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend das Abkommen zwischen der Republik Österreich und
der italienischen Republik im Zusammenhang mit dem
Plöcken-Straßentunnel

Das Bundesland Tirol, sowie Bürgerinitiativen in Kitzbühel,
im Bezirk Zell am See (Salzburg) im Bezirk Lienz (Tirol)
und im Bezirk Hermagor (Kärnten) haben sich entschieden gegen
den Bau des Plöcken-Basistunnels ausgesprochen.

Auch Vizekanzler Riegler und Bundesminister Flemming haben
sich anlässlich ihres Besuches in Lienz, Ende Juni 1989, in Ost-
tirol gegen das Plöckentunnel-Projekt ausgesprochen.

Die Ablehnung des Plöckentunnel-Projektes wird damit begründet,
daß durch einen Plöcken-Basistunnel eine neue Transitroute mit
stark ansteigendem Verkehrsaufkommen und daraus resultierenden
Umweltbelastungen geschaffen würde.

Eine Volksbefragung in der Marktgemeinde Matriei/Osttirol hat
das Plöckentunnel-Projekt mit 80% abgelehnt. In Kitzbühel wurden
mehr als 20.000 Unterschriften gegen dieses Projekt gesammelt.

Da in einigen Kreisen der Bevölkerung immer noch befürchtet
wird, daß das Plöckentunnel-Projekt einer Realisierung zuge-
führt werden könnte, richten die unterzeichneten Abgeordneten
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die
nachstehende

-2-

A N F R A G E :

- 1) Werden Sie das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der italienischen Republik im Zusammenhang mit dem Plöcken-Straßentunnel dem Ministerrat zur Beschlußfassung vorlegen?
- 2) Wenn nein, welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um das auf Beamtenebene paraphierte Abkommen zwischen der Republik Österreich und der italienischen Republik im Zusammenhang mit dem Plöcken-Basistunnel rückgängig zu machen?